

# Die ‹Nationale Bautradition› denken

Architekturideologie und Sozialistischer Realismus  
in der DDR der Fünfziger Jahre

Alexander Karrasch



Gebr. Mann Verlag · Berlin

<b>Danksagung</b>	7
<b>I. Einleitung: Architektur ideologisch lesbar machen</b>	
1. «Eine Geburtszange muß glatt sein, eine Zuckerzange mitnichten»	9
2. Die «Nationale Bautradition» denken	12
2.1 <i>Forschungsgebiet: Architektur und Gesellschaftsaufbau in der SBZ/DDR</i>	12
2.2 <i>Erkenntnisgegenstand: die «Nationale Bautradition»</i>	14
2.3 <i>Untersuchungsgegenstand: der Architekturdiskurs</i>	16
2.4 <i>Aufbau der Arbeit: Der Konstruktionsgedanke</i>	19
<b>II. «Sozialistischer Realismus». Die Genese der Nationalen Bautradition</b>	
1. Die Geburt des Sozialistischen Realismus in der UdSSR	27
1.1 <i>Zur Formulierung einer Leitdoktrin der sowjetischen Kunst</i>	27
1.2 <i>Die Auswirkungen auf die Architektur der Sowjetunion</i>	30
2. Die Übertragung des Sozialistischen Realismus auf die DDR	36
2.1 <i>Die Verdrängung der architektonischen Moderne</i>	36
2.2 <i>Der Kampf gegen das Feindbild Formalismus</i>	43
3. Begriffliche Justierung und Institutionalisierung der Nationalen Bautradition	46
3.1 <i>Die Sechzehn Grundsätze und die Deutsche Bauakademie</i>	46
3.2 <i>Nationale Forderung im Rahmen des Sozialistischen Realismus</i>	51
<b>III. «Wahrheitsgetreue [...] Darstellung der Wirklichkeit» Widerspiegelung als Grundlage von Kunst und Architektur</b>	
1. Architektur als Ausdruck der gesellschaftlich vorherrschenden Klasse	63
1.1 <i>Ästhetik als Abbild der objektiven Realität</i>	63
1.2 <i>Objektive Realität und Gesellschaftsformation</i>	67
2. Volk und Nation: Schlüsselemente des architektonischen Ausdrucks	72
2.1 <i>Die Ausprägung der Architektur infolge von nationalen Besonderheiten</i>	72
2.2 <i>Problematik des Nationalen und des Volksausdrucks</i>	77
3. Die Rolle des Architekten hinsichtlich der Widerspiegelung	81
3.1 <i>Künstlerische Übersetzungsfähigkeit gesellschaftlicher Gegebenheiten</i>	81
3.2 <i>Der Architekt als der «Ingenieur der menschlichen Seele»</i>	87
<b>IV. «Künstlerisch[e] Darstellung der Wirklichkeit» Die Forderung nach Entsprechung von Form und Inhalt</b>	
1. Herausforderung intellektueller Konstruktion sozialistischer Baukunst	97
1.1 <i>Formalismusvorwürfe gegen sozialistische Architekten</i>	97
1.2 <i>Henselmann: Architektur inhaltlich begründen</i>	101
2. Die besondere Wesensart der Architektur unter den Künsten	106
2.1 <i>Die Abbildungsproblematik der Architektur</i>	106
2.2 <i>Historische Prozesshaftigkeit als ästhetisches Vehikel</i>	110

## **V. «Revolutionäre Entwicklung»**

### **Der Erbebezug in der Architektur der DDR**

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Bedeutung des historischen Erbes für das Selbstverständnis der DDR     | 119 |
| 1.1 <i>Erben als positive Aneignung der Vergangenheit</i>                 | 119 |
| 1.2 <i>Exklusion historischen Erbes: Das Beispiel Stadtschloss Berlin</i> | 123 |
| 2. Historismus und Sozialistischer Realismus                              | 129 |
| 2.1 <i>Historismusvorwürfe gegen die Nationale Bautradition</i>           | 129 |
| 2.2 <i>Historismus und das Element sozialistischer Progressivität</i>     | 133 |

## **VI. «Historisch-korrekte Darstellung der Wirklichkeit»**

### **Der Klassizismus als ästhetisches Vehikel für die Architektur**

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Der Klassizismus in der Gesellschaftsgeschichte                                | 145 |
| 1.1 <i>Die Verbindung von Klassizismus und Französische Revolution</i>            | 145 |
| 1.2 <i>Der architektonische Verfall im 19. Jahrhundert</i>                        | 151 |
| 2. Die architektonische Moderne als Sonderfall des Verfalls                       | 154 |
| 2.1 <i>Verfallsdiagnose: Verneinung der historischen Entwicklung</i>              | 154 |
| 2.2 <i>Moderne Architektur als Abbild des technisch-industriellen Zeitalters?</i> | 158 |
| 3. Der Klassizismus als Sinnbild architektonischer Vollendung                     | 163 |
| 3.1 <i>Steingewordene Vollendung der Revolution von 1848</i>                      | 163 |
| 3.2 <i>Steingewordene Vollendung aller gesellschaftlicher Entwicklung</i>         | 167 |

## **VII. «Im Geiste des Sozialismus»**

### **Ästhetischer und gesellschaftspolitischer Monismus**

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Die Bauwende 1954 und der Anspruch des Sozialistischen Realismus | 181 |
| 1.1 <i>Industrialisierung der Baukunst</i>                          | 181 |
| 1.2 <i>Bleibende Ansprüche des Architekturparadigmas</i>            | 183 |
| 2. Das ästhetische Grundprinzip der Nationalen Bautradition         | 185 |
| 2.1 <i>Symmetrie: ästhetische Ordnung</i>                           | 185 |
| 2.2 <i>Harmonie: politische Ordnung</i>                             | 189 |

## **VIII. Resümee: Die Nationale Bautradition als ein «gekerbter Raum»**

- |                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Literatur- und Quellenverzeichnis | 206 |
| Abbildungsverzeichnis             | 223 |